

**BBBank würdigt die Arbeit der Ambulanten Psychiatrischen Pflege mit einer Spende**

In einem Beratungsgespräch kam die Leiterin der Ambulanten Psychiatrischen Pflege (APP), Gudrun Krauß, mit dem Filialdirektor der BBBank, Stefan Grauer, ins Gespräch über ihre Arbeit. Sie berichtete ihm von der zunehmenden Anzahl von Menschen, die in eine psychische Krise kommen und Hilfe brauchen. Der Psychiatrische Fachpflegedienst des Vereins zur Förderung einer sozialen Psychiatrie (VSP) bietet seit über zehn Jahren Unterstützung zuhause an, entweder nach einem Klinikaufenthalt oder sogar zur Vermeidung desselben. Die Pflegefachkräfte bemühen sich zuerst um den Aufbau einer tragfähigen Beziehung zu den Betroffenen, um sie dann bei der Rückkehr in den Alltag begleiten zu können.

Für Stefan Grauer war das alles Neuland. Er erkannte aber sofort die große Sinnhaftigkeit dieser Einrichtung und beschloss, die APP bei ihrer nicht alltäglichen Arbeit durch eine Spende zu unterstützen. Gudrun Krauß war verblüfft über dieses spontane Angebot: "Unser Dienst steht unter großem finanziellem Druck, da die Arbeit mit psychisch erkrankten Menschen viel Zeit braucht. Und Zeit ist Geld, das weiß jeder".

Der Filialdirektor hat über den Gewinnspareverein seiner Bank die Möglichkeit, jedes Jahr gemeinnützige Einrichtungen vor Ort zu unterstützen. Dabei ist ihm wichtig, dass es Projekte mit sozialem Charakter sind und sie sich durch die täglich geleistete Arbeit besonders hervorheben. "Dies trifft im vollen Maße auf den VSP zu und so fiel mir die Entscheidung leicht, die APP mit einer Sachspende in Höhe von 3000 EUR zu unterstützen", bekräftigt Grauer.

Die Mitarbeiter des Fachpflegedienstes sind täglich 80 Kilometer mit ihrem Erdgas-Auto im Stadtgebiet unterwegs. So soll ein Teil der Spende zur Deckung der Treibstoffkosten verwendet werden, der andere zur Anschaffung eines dringend benötigten Medikamentenschanks.

Bei der Scheckübergabe am vergangenen Freitag betonte der Leiter des Amtes für Sozialwesen, Bruno Raab-Monz, das gute Zusammenwirken des VSP mit den städtischen Diensten im Gemeindepsychiatrischen Verbund. „Die Stadt ist sehr dankbar, wenn sich Firmen und Privatleute finden, die über Sponsoring im gesellschaftlichen Bereich soziale Mitverantwortung übernehmen“, lobte Raab-Monz das Engagement der BBBank.



Foto: Dienstauto der APP und Übergabe des Schecks über 3000 €

(v.l.n.r.)  
Bruno Raab-Monz,  
Leiter des Amtes für Sozialwesen

Stefan Grauer,  
Filialdirektor BBBank, Filiale Esslingen

Gudrun Krauß, Fachkrankenschwester,  
Leiterin der Ambulanten Psychiatrischen  
Pflege

Dirk Rupp, Altenpfleger, Beauftragter des  
VSP für Öffentlichkeitsarbeit

**Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:**

Herrn Grauer von der BBBank, 0721 / 141 709 511  
Herrn Rupp von der APP, Tel. 0711 / 316 96 29